

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Grundlagen der Tierzucht und Tierhaltung	agraraEF006-01a
<b>Modulverantwortliche(r)</b> Prof. Dr. Imke Traulsen	
<b>Veranstalter</b> Institut für Tierzucht und Tierhaltung - Abt. Behavioural Informatics in Livestock Husbandry Institut für Tierzucht und Tierhaltung - Abt. Tierzucht und Haustiergenetik	
<b>Fakultät</b> Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b> Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Wintersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

**Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung**

<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Geländeübung	Geländeübung Grundlagen der Tierzucht und Tierhaltung	Pflicht	0,4
Vorlesung	Grundlagen der Tierhaltung	Pflicht	1,8
Vorlesung	Grundlagen der Tierzucht	Pflicht	1,8

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Klausur: Grundlagen der Tierzucht und Tierhaltung	Klausur	Benotet	Pflicht	100

**Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)**

1.+2. Prüfungszeitraum im Wintersemester  
1. Prüfungszeitraum im Sommersemester

QIS: Konto 11002 mit PNR 11010

**Lehrinhalte**

**Tierzucht:** Bedeutung tierischer Erzeugung Deutschland, Europa und Welt, Genetisch-statistische Grundlagen, Stammesgeschichte und Domestikation, Nutztierassen, Zuchtmethoden, Leistungsprüfungen, Zuchtwertschätzung, Biotechnologien, Zuchtplanung und Zuchtprogramme.

**Tierhaltung:** Produktionsverfahren bei Milchvieh, Rindermast, Ferkelerzeugung, Schweinemast, Geflügel und Schafen (Haltungsansprüche, Stallformen, Kennzahlen zur Leistung und Gesundheit); Produktqualität (Schlachtkörperbewertung, Fleischbeschaffenheit)

Laktation und Wachstum, Mechanismen der Umweltanpassung

**Geländeübungen:**

Besichtigungen von Zucht- und Produktionsbetrieben

**Lernziele**

Die Studierenden haben Kenntnisse über Herkunft und Bedeutung der Nutztiere. Sie lernen die genetischen Grundlagen der Merkmale von Nutztieren, die für die Zucht notwendigen Leistungsprüfungen, die Anwendung von Zuchtverfahren sowie die Planung von Zuchtprogrammen. Sie beherrschen die biologischen Grundlagen der Laktation, des Wachstums und damit die Anforderung an die Haltung von Nutztieren. Sie kennen die Grundzüge der Haltungsverfahren von Rind, Schwein, Geflügel und kl. Wiederkäuern. Sie sind in der Lage, die Produktqualität zu bewerten.

**Literatur**

Tierzucht: Kräußlich „Tierzüchtungslehre“, Ulmer Verlag; William und Simianer „Tierzucht“, Ulmer Verlag.  
Tierhaltung: Umfangreiche Vorlesungsunterlagen (Skript), Hoy, Gauly, Krieter: Nutztierhaltung und -hygiene, Ulmer Verlag. Lehrbücher (werden zu Beginn der Vorlesung besprochen=

**Sonstige Angaben:**